



FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BauGB

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

WA

II

II^D

ED



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

ZWEIFGESCHOSSIG HÖCHSTGRENZE

ZWEITES GESCHOSS NUR IM DACHRAUM ZULÄSSIG. DIE ZUL. HOHE BAULICHER ANLAGEN (FIRSTHÖHE) DARF MAX. 9,00 m ÜBER OK FERTIGFUSSBODEN EG BETRAGEN (§ 16 (3) BauNVO).

NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

DIE INNERHALB DER SICHTDREIECKE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE SIND VON GEGENSTÄNDEN, BAULICHEN ANLAGEN UND BEWUCHS ÜBER 80 cm HOHE, BEZOGEN AUF DIE FAHRBAHNOBERFLÄCHE, STÄNDIG FREIZUHALTEN.

STADT BORGHOLZHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN

NR. 20

"SUNDERNSTRASSE"

1. ÄNDERUNG

M. 1 : 1000

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG BORGHOLZHAUSEN

FLUR 3

FESTSETZUNGEN GEM. § 81 BauONW

BEI GRASDACHKONSTRUKTIONEN MIT GERINGERER DACHNEIGUNG ALS 30° DARF DIE DREMPELHÖHE AUSNAHMSWEISE MAX. 1,50 m BETRAGEN.

ERLÄUTERUNGEN

GEPL. BEBAUUNG MIT EMPFOHLENER FIRSTRICHTUNG.

RECHTSGRUNDLAGE:

§§ 2, 8-10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2253).

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JUNI 1994 (GV NW SEITE 419); ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 3. GESETZ VOM 20. JUNI 1999 (GV NW SEITE 432) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BauGB.

DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I SEITE 127).

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. AUG. 1994 (GV NW SEITE 475); ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 7. 3. 1990 (GV NW SEITE 141).

PLANBEARBEITUNG:

DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH
- PLANUNGSAMT -

RHEDA - WIEDENBRÜCK, DEN 30. 11. 1990

IM AUFTRAGE

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 17. APR. 1991 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BORGHOLZHAUSEN, DEN 09. JULI 1991
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

Rheda

Heinrich

H. Kiermann

BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 11 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 08. DEZ. 1990 AUFGESTELLT WORDEN.

BORGHOLZHAUSEN, DEN 09. JULI 1991
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 12 BauGB AM 13. JULI 1991 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BORGHOLZHAUSEN, DEN 17. JULI 1991
DER STADTDIREKTOR

Heinrich

BÜRGERMEISTER

H. Kiermann

RATSMITGLIED

